

## Anlage 7


**Ermäßigter Steuersatz der Schenkungssteuer bei der Übertragung von Betrieben**

Senden Sie bitte dieses Formular und seine Anlagen ausgefüllt und unterzeichnet an :

Öffentlicher Dienst der Wallonie

Generaldirektion Steuerwesen

Avenue Gouverneur Bovesse 29  
5100 Jambes (Namur)

**Erklärung zur Aufrechterhaltung der Bedingungen für die Anwendung des ermäßigten Steuersatzes**
**Rechtsgrundlage<sup>1</sup>:**

- *Artikel 140quinquies des Registrierungs-, Hypotheken- und Kanzleigebürgengesetzbuches*
- *Erlass der Wallonischen Regierung vom 29. Juni 2006 über die ermäßigten Steuersätze der Erbschafts- und Schenkungssteuer, insbesondere bei der Übertragung von Betrieben*
- *Ministerialerlass vom 25. Januar 2010 zur Ausführung des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 29. Juni 2006 über die ermäßigten Steuersätze der Erbschafts- und Schenkungssteuer, insbesondere bei der Übertragung von Betrieben*

**Für wen? Wofür?**

Dieses Antragsformular macht es möglich, die Ausstellung der Bescheinigung zwecks der Aufrechterhaltung des ermäßigten Steuersatzes für die bei der Übertragung von Betrieben zu entrichtende Schenkungssteuer nach Abschluss des fünfjährigen Zeitraums nach der authentischen Schenkungsurkunde in Anwendung des Artikels 140quinquies des Registrierungs-, Hypotheken- und Kanzleigebürgengesetzbuches zu beantragen.

**Anweisungen an den Benutzer**

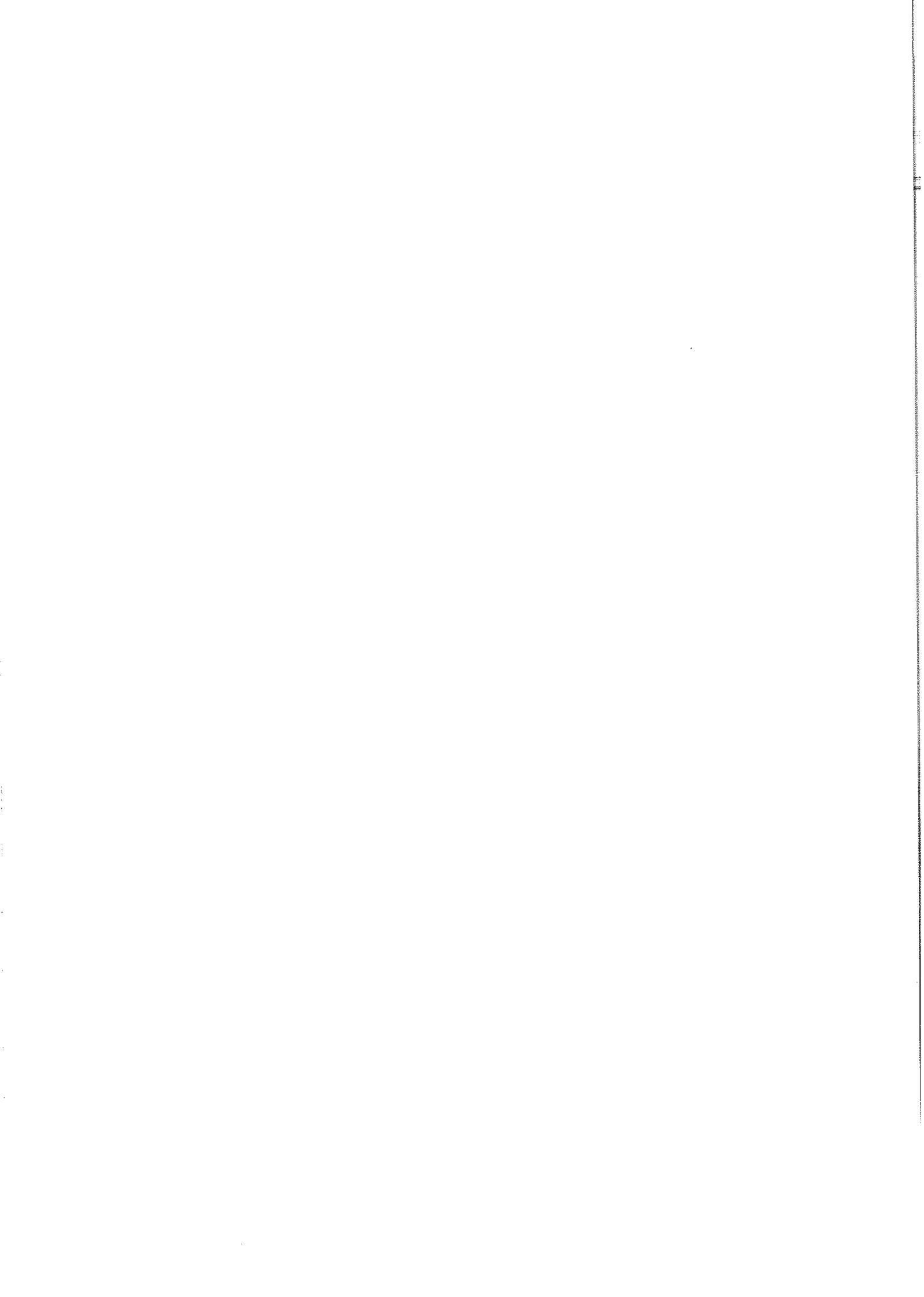
Sie müssen ein Formular für jedes Unternehmen ausfüllen, das Gegenstand einer Schenkung und eines Antrags auf Ausstellung der Bescheinigung ist.

Zudem reicht jeder Schenkungsempfänger grundsätzlich ein Formular für die Schenkung jedes ihn betreffenden Unternehmens ein (auch wenn es in derselben Urkunde mehrere Schenker gibt, die ihm die Gesamtheit oder einen Teil dieses Unternehmens übergeben); wenn die Urkunde jedoch mehrere Schenkungsempfänger betrifft, die als Fortsetzer auftreten möchten, können Letztere eine gemeinsame Erklärung einreichen, die von jedem Schenkungsempfänger unterzeichnet wird.

**Inhaltsverzeichnis**

Feld 1: Angaben zur Schenkung .....	.....
Feld 2: Allgemeine Auskünfte bezüglich des übertragenen Betriebs (natürliche und juristische Person) .....	.....
Feld 3: Allgemeine Auskünfte bezüglich der Tochtergesellschaften des übertragenen Betriebs (juristische Person) .....	.....
Feld 4: Durch den übertragenen Betrieb und seine Tochtergesellschaften (natürliche und juristische Personen) unter Arbeitsvertrag beschäftigte Arbeitnehmer .....	.....
Feld 5: Mit dem Betrieb und seinen Tochtergesellschaften (natürliche und juristische Personen) verbundene, als Selbstständige tätige Familienmitglieder .....	.....
Feld 6: Dingliche Rechte auf die Anteile des übertragenen Betriebs (juristische Person) .....	.....
Feld 7: Dingliche Rechte auf die Güter des übertragenen Betriebs (natürliche Person) .....	.....
Feld 8: Liste der beizufügenden Anlagen und Unterlagen .....	.....
Feld 9: Ehrenwörtliche Erklärung und Unterschrift .....	.....
Feld 10: Schutz des Privatlebens .....	.....

<sup>1</sup> Der koordinierte Text kann auf der Webseite Wallex (<http://wallex.wallonie.be>), die die juristische Datenbank der Wallonischen Region enthält, eingesehen werden..





<input type="checkbox"/> Herr	Name	Vorname	
<input type="checkbox"/> Frau			
Geburtsdatum	[ ][ ] / [ ][ ] / [ ][ ][ ][ ]		
Geburtsort	Gemeinde	Postleitzahl	
Letzter Wohnsitz in			
Straße		Nummer	BFK
Gemeinde		Postleitzahl	
		[ ][ ][ ][ ]	

<input type="checkbox"/> Herr	Name	Vorname	
<input type="checkbox"/> Frau			
Geburtsdatum	[ ][ ] / [ ][ ] / [ ][ ][ ][ ]		
Geburtsort	Gemeinde	Postleitzahl	
Letzter Wohnsitz in			
Straße		Nummer	BFK
Gemeinde		Postleitzahl	
		[ ][ ][ ][ ]	

### 1.2: Identifizierung des zuständigen Enehmers des Registrierungsamtes

Bitte vermerken Sie unten die Personalien des Enehmers des Registrierungsamtes, bei dem die Schenkungsurkunde registriert worden ist.

Amt			
Anschrift	Nummer		BFK
Gemeinde	Postleitzahl		
			[ ][ ][ ][ ]

### 1.3: Identifizierung der Fortsetzer

Bitte vermerken Sie unten die Personalien aller Fortsetzer, die die Ausstellung der Bescheinigung zur Gewährung des ermäßigten Steuersatzes beantragt haben und die Ausstellung der Bescheinigung zur Aufrechterhaltung des ermäßigten Steuersatzes beantragen.

<input type="checkbox"/> Herr	Name	Vorname	
<input type="checkbox"/> Frau			
Straße		Nummer	BFK
Gemeinde		Postleitzahl	
		[ ][ ][ ][ ]	

<input type="checkbox"/> Herr	Name	Vorname	
<input type="checkbox"/> Frau			
Straße		Nummer	BFK
Gemeinde		Postleitzahl	

<input type="checkbox"/> Herr	Name	Vorname	
<input type="checkbox"/> Frau			
Straße		Nummer	BFK
Gemeinde		Postleitzahl	

<input type="checkbox"/> Herr	Name	Vorname	
<input type="checkbox"/> Frau			
Straße		Nummer	BFK
Gemeinde		Postleitzahl	

<input type="checkbox"/> Herr	Name	Vorname	
<input type="checkbox"/> Frau			
Straße		Nummer	BFK
Gemeinde		Postleitzahl	

<input type="checkbox"/> Herr	Name	Vorname	
<input type="checkbox"/> Frau			
Straße		Nummer	BFK
Gemeinde		Postleitzahl	

<input type="checkbox"/> Herr	Name	Vorname	
<input type="checkbox"/> Frau			
Straße		Nummer	BFK
Gemeinde		Postleitzahl	

#### 1.4: Identifizierung des Bevollmächtigten (ggf.)

Gibt es einen durch den oder die Fortsetzer (unter Punkt 1.3 erwähnt) als Vermittler bezeichneten Bevollmächtigten, an den die Verwaltung ordnungsgemäß alle Zustellungen und Mitteilungen richten kann?

<input type="checkbox"/> Ja
<input type="checkbox"/> Nein

Falls „Ja“, bitte vermerken Sie seine Personalien weiter unten:

<input type="checkbox"/> Herr	Name	Vorname	
<input type="checkbox"/> Frau			
Straße		Nummer	BFK
Gemeinde		Postleitzahl	

Telefon 1	Telefon 2	Fax
-----------	-----------	-----

E-Mail
--------

**Feld 2: Allgemeine Auskünfte bezüglich des übertragenen Betriebs (natürliche und juristische Person)**

*Der durch den vorliegenden Antrag betroffene Betrieb ist gegründet als:*

Natürliche Person      Juristische

**2.1 Identifizierung des Betriebs (natürliche Person)**

Betriebsnummer:     -    -

Mehrwertsteuerpflichtig?    JA                    NEIN

<input type="checkbox"/> Herr	Name	Vorname	
<input type="checkbox"/> Frau			

Anschrift	Nummer	BFK
Gemeinde		Postleitzahl
Land		

Kurze Beschreibung der Tätigkeiten:

Zum Zeitpunkt der authentischen Schenkungsurkunde	Am Abschluss des fünfjährigen Zeitraums nach dem Datum der authentischen Schenkungsurkunde

Haupttätigkeit(en):

Zum Zeitpunkt der authentischen Schenkungsurkunde	Am Abschluss des fünfjährigen Zeitraums nach dem Datum der authentischen Schenkungsurkunde

**2.2 Identifizierung des Betriebs (juristische Person)**Betriebsnummer:  -  - 

Mehrwertsteuerpflichtig? JA NEIN

Handelsbezeichnung:  
Eventuelles Handelszeichen (wenn von der Handelsbezeichnung verschieden)  
Rechtsform:  

Anschrift des Gesellschaftssitzes

Nummer

BPK

Gemeinde

Postleitzahl

Land  

Kurze Beschreibung der Tätigkeiten:

Zum Zeitpunkt der authentischen  
SchenkungsurkundeAm Abschluss des fünfjährigen Zeitraums nach dem  
Datum der authentischen Schenkungsurkunde

--	--

Haupttätigkeit(en):

Zum Zeitpunkt der authentischen  
SchenkungsurkundeAm Abschluss des fünfjährigen Zeitraums nach dem  
Datum der authentischen Schenkungsurkunde

--	--

**Feld 3: Allgemeine Auskünfte bezüglich der Tochtergesellschaften des übertragenen Betriebs  
(Juristische Person)**

**3.1 Liste der Tochtergesellschaften**

*Bitte geben Sie unten die verschiedenen Tochtergesellschaften des übertragenen Betriebs an, die im Laufe des fünfjährigen Zeitraums nach dem Datum der authentischen Schenkungsurkunde in den Rechnungen des Betriebs stehen.*

Nr.	Bezeichnung der Tochtergesellschaft	ggf. Zeitraum, während dessen die Tochtergesellschaft im Besitz des Betriebs war (wenn die Tochtergesellschaft nicht während des ganzen fünfjährigen Zeitraums nach dem Datum der authentischen Schenkungsurkunde in dessen Besitz war)
		Vom ...../...../..... bis zum ...../...../.....

*Für JEDE der oben angegebenen Tochtergesellschaften des Betriebs füllen Sie bitte ein unten stehendes "Feld 3.2" aus, dies auf so vielen losen Blättern wie oben erwähnte Tochtergesellschaften.*

**3.2 Tochtergesellschaft(en)**

TOCHTERGESELLSCHAFT Nr.

Betriebsnummer:

 -  - 

Mehrwertsteuerpflichtig? JA NEIN

ggf. Zeitraum, während dessen die Tochtergesellschaft im Besitz des Betriebs war (wenn die Tochtergesellschaft nicht während des ganzen fünfjährigen Zeitraums nach dem Datum der authentischen Schenkungsurkunde in dessen Besitz war)

Vom ...../...../..... bis zum ...../...../.....

Handelsbezeichnung:

Eventuelles Handelszeichen (wenn von der Handelsbezeichnung verschieden)

Rechtsform:

Anschrift des Gesellschaftssitzes

Nummer

BFK

Gemeinde

Postleitzahl

Land

Kurze Beschreibung der Tätigkeiten:

Zum Zeitpunkt der authentischen Schenkungsurkunde

Am Abschluss des fünfjährigen Zeitraums nach dem Datum der authentischen Schenkungsurkunde

Haupttätigkeit(en):

Zum Zeitpunkt der authentischen Schenkungsurkunde

Am Abschluss des fünfjährigen Zeitraums nach dem Datum der authentischen Schenkungsurkunde

**Feld 4: Durch den übertragenen Betrieb und seine Tochtergesellschaften (natürliche und juristische Personen) unter Arbeitsvertrag beschäftigte Arbeitnehmer**

Bitte geben Sie in den unten stehenden Tabellen die Anzahl der während den fünf Jahren ab dem Quartal der authentischen Schenkungsurkunde durch den Betrieb und seine Tochtergesellschaften unter Arbeitsvertrag beschäftigten Arbeitnehmer im Sinne von Artikel 140bis, §2, 1°, erster Strich des Registrierungs-, Hypotheken- und Kanzleigebührengesetzbuches an.

Diese Erklärung betrifft die in Vollezeiteinheiten ausgedrückte Anzahl der im Laufe der fünf Jahre ab dem Quartal der authentischen Schenkungsurkunde durch den Betrieb und seine Tochtergesellschaften im Europäischen Wirtschaftsraum unter Arbeitsvertrag beschäftigten Arbeitnehmer; diese fünf Jahre können durch die fünf abgeschlossenen Rechnungsjahre ersetzt werden, wenn es sich um ein Unternehmen handelt, das eine juristische Person ist, die eine Sozialbilanz erstellt hat.

**JAHR 1**

	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt	
Durchschnittliche Anzahl Arbeitnehmer	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(VZE)
Anzahl der tatsächlich geleisteten Stunden	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(T)

**JAHR 2**

	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt	
Durchschnittliche Anzahl Arbeitnehmer	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(VZE)
Anzahl der tatsächlich geleisteten Stunden	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(T)

**JAHR 3**

	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt	
Durchschnittliche Anzahl Arbeitnehmer	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(VZE)
Anzahl der tatsächlich geleisteten Stunden	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(T)

### JAHR 4

	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt	
Durchschnittliche Anzahl Arbeitnehmer				(VZE)
Anzahl der tatsächlich geleisteten Stunden				(T)

### JAHR 5

	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt	
Durchschnittliche Anzahl Arbeitnehmer				(VZE)
Anzahl der tatsächlich geleisteten Stunden				(T)

### DURCHSCHNITT WÄHREND 5 JAHREN<sup>1</sup>

	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt	
Durchschnittliche Anzahl Arbeitnehmer				(VZE)
Anzahl der tatsächlich geleisteten Stunden				(T)

*Wenn in den oben stehenden Tabellen die in der Spalte "Gesamt" erreichte Gesamtzahl eine Einheit übertrifft und keine ganze Zahl ist, wird sie auf die höhere oder untere Einheit auf- bzw. abgerundet, je nachdem die erste Dezimale mindestens 5 ist oder nicht.*

<sup>1</sup> Gesamtzahl jeder der Rubriken der oben stehenden Tabellen für die 5 Jahre, geteilt durch 5.

**Feld 5: Mit dem Betrieb und seinen Tochtergesellschaften (natürliche und juristische Personen) verbundene, als Selbstständige tätige Familienmitglieder**

Bitte geben Sie in den unten stehenden Tabellen die der Familie angehörenden selbstständigen Personen (Betreiber und ihr Ehepartner, ihr gesetzlich zusammenwohnender Partner, ihre Angehörigen und angeheirateten Verwandten des ersten Grades) an, die während den fünf Jahren ab dem Quartal der authentischen Schenkungsurkunde mit dem Betrieb und seinen Tochtergesellschaften verbunden waren und in Artikel 140bis, §2, 1°, erster Strich des Registrierungs-, Hypotheken- und Kanzleigebührengesetzbuches erwähnt werden.

Diese Erklärung betrifft die in Vollezeiteinheiten ausgedrückte Anzahl der selbstständigen Personen im Sinne der vorgenannten Bestimmung, die für die ersten fünf Jahre ab dem Quartal der ursprünglichen Schenkungsurkunde die einzigen durch den Betrieb und seine Tochtergesellschaften im Europäischen Wirtschaftsraum beschäftigten Arbeitskräfte waren und die bei einer Sozialversicherungskasse für Selbstständige beitragspflichtig sind.

**JAHR 1**

	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt	
Durchschnittliche Anzahl der der Familie angehörenden Selbstständigen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(VZE)
Anzahl der tatsächlich geleisteten Stunden	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(T)

**JAHR 2**

	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt	
Durchschnittliche Anzahl der der Familie angehörenden Selbstständigen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(VZE)
Anzahl der tatsächlich geleisteten Stunden	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(T)

**JAHR 3**

	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt	
Durchschnittliche Anzahl der der Familie angehörenden Selbstständigen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(VZE)
Anzahl der tatsächlich geleisteten Stunden	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(T)

**JAHR 4**

	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt	
Durchschnittliche Anzahl der der Familie angehörigen Selbstständigen				(VZE)
Anzahl der tatsächlich geleisteten Stunden				(T)

**JAHR 5**

	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt	
Durchschnittliche Anzahl der der Familie angehörigen Selbstständigen				(VZE)
Anzahl der tatsächlich geleisteten Stunden				(T)

**DURCHSCHNITT WÄHREND 5 JAHREN<sup>1</sup>**

	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt	
Durchschnittliche Anzahl Arbeitnehmer				(VZE)
Anzahl der tatsächlich geleisteten Stunden				(T)

*Wenn in den oben stehenden Tabellen die in der Spalte "Gesamt" erreichte Gesamtzahl eine Einheit übertrifft und keine ganze Zahl ist, wird sie auf die höhere oder untere Einheit auf- bzw. abgerundet, je nachdem die erste Dezimale mindestens 5 ist oder nicht.*

<sup>1</sup> Gesamtzahl jeder der Rubriken der oben stehenden Tabellen für die 5 Jahre, geteilt durch 5.

**Feld 6: Dingliche Rechte auf die Anteile des übertragenen Betriebs (juristische Person)**

*Dieses Feld betrifft nur die Betriebe, die eine "juristische Person" sind.*

*Bitte geben Sie in den unten stehenden Tabellen den Wert der dinglichen Rechte auf die in Artikel 140bis, §1, 2°, a) des Registrierungs-, Hypotheken- und Kanzleigebühhengesetzbuches erwähnten Anteile am Abschluss des fünfjährigen Zeitraums nach dem Datum der authentischen Schenkungsurkunde an.*

**Anzahl Anteile, die das Gesellschaftskapital am Abschluss des fünfjährigen Zeitraums nach dem Datum der authentischen Schenkungsurkunde zusammensetzen – Wert der Gesamtheit der Anteile**

Anzahl	Art	Wert

**Lage am Abschluss des fünfjährigen Zeitraums nach dem Datum der authentischen Schenkungsurkunde - Anzahl Anteile, die im Besitz der (unter Punkt 1.3 erwähnten) Fortsetzer sind**

	Name	Vorname	Anzahl	Art	Wert
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					





**Feld 8: Liste der beizufügenden Anlagen und Unterlagen****1 Für die natürlichen Personen:**

die für richtig bescheinigte Abschrift der durch jeden Fortsetzer während des in Artikel 140*quinquies*, §1, Absatz 1, 1° bis 3° des Erbschaftssteuergesetzbuches erwähnten fünfjährigen Zeitraums eingereichten Erklärungen in Sachen Steuer auf die natürlichen Personen und der für die Aufstellung dieser Erklärungen geführten Tabellen der Investitionsgüter, mit in diesen Tabellen eine spezifische Angabe zur Bestimmung der Immobilien, auf die der ermäßigte Steuersatz, sei es nur teilweise, angewandt wurde, die aber seitdem völlig oder in einem anderen Maße als dasjenige, das in dem Antrag auf Bescheinigung für die Gewährung des ermäßigten Satzes erklärt wurde, zu Wohnzwecken verwendet wurden.

**2 Für die juristischen Personen:**

die für richtig bescheinigte Abschrift der Jahresabrechnungen des Betriebs und seiner Tochtergesellschaften, einschließlich der Sozialbilanz, für die während des in Artikel 140*quinquies*, §1, Absatz 1, 1° bis 3° des Registrierungs-, Hypotheken- und Kanzleigebürgesetzbuches erwähnten fünfjährigen Zeitraums abgeschlossenen Rechnungsjahre, die gemäß dem Königlichen Erlass vom 30 Januar 2001 zur Ausführung des Gesetzbuches über die Gesellschaften oder aufgrund der am Sitz der tatsächlichen Leitung des Betriebs anwendbaren Gesetzgebung aufgestellt wurden;

diese Jahresabrechnungen des Betriebs und seiner Tochtergesellschaften können durch deren konsolidierte Rechnungen für dieselben Rechnungsjahre ersetzt werden, wenn der Betrieb solche konsolidierte Rechnungen im Sinne des Gesetzbuches über die Gesellschaften für diese Rechnungsjahre erstellt hat.

**3 Für alle (natürlichen UND juristischen Personen):**

a) im Falle der Angabe von Arbeitnehmern im Feld 4: die für richtig bescheinigte Abschrift der Erklärungen im Bereich der Sozialsicherheit für Arbeitnehmer betreffend die fünf Jahre ab dem Quartal der authentischen Schenkungsurkunde, durch die die Anzahl der durch den Betrieb und seine Tochtergesellschaft im Europäischen Wirtschaftsraum beschäftigten Arbeitnehmer in Vollzeiteinheiten festgestellt wird;

b) im Falle der Angabe von zur Familie gehörenden Selbstständigen im Feld 5: die für richtig bescheinigte Abschrift der im Bereich der Sozialsicherheit für Selbstständige ausgestellten Zeugnisse betreffend die fünf Jahre ab dem dem Quartal der authentischen Schenkungsurkunde, durch die die Zeiträume festgestellt werden, während denen die Selbstständigen im Sinne dieser Bestimmung bei einer Sozialversicherungskasse für Selbstständige beitragspflichtig gewesen sind.

*Bitte geben Sie weiter unten die anderen Unterlagen an, deren Beifügung Ihnen als zweckmäßig erschienen ist:*

**Gesamtanzahl der beigefügten  
Unterlagen**



**Feld 10: Schutz des Privatlebens****12.1 Was machen wir mit den personenbezogenen Daten, die Sie uns mitteilen?**

Wie es im Gesetz<sup>1</sup> vorgeschrieben ist, teilen wir Ihnen mit, dass

- die Daten, die Sie uns beim Ausfüllen dieses Formulars mitteilen, dazu bestimmt sind, die Behandlung und Weiterbehandlung Ihrer Akte beim öffentlichen Dienst der Wallonie zu gewährleisten;
- diese Daten der nachstehenden Dienststelle der Wallonischen Regierung übermittelt werden können: Generaldirektion Steuerwesen;
- Sie Zugang zu Ihren Daten haben können und sie ggf. berichtigen lassen können;
- Sie dieses Recht (Zugang oder Berichtigung) bei der Dienststelle ausüben können, an die Sie dieses Formular schicken.

**12.2 Was können Sie machen, wenn Sie am Ende des Verfahrens mit der Antwort der wallonischen Verwaltung nicht zufrieden sind?**

Wenden Sie sich zuerst an die betroffene Verwaltung, um ihr die Gründe Ihrer Unzufriedenheit mitzuteilen, oder legen Sie die administrative Beschwerde ein, die im Verfahren kraft des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 29. Juni 2006 über die ermäßigten Steuersätze der Erbschafts- und Schenkungssteuer, insbesondere bei der Übertragung von Betrieben vorgesehen ist (diese Beschwerde wird ebenfalls in dem durch die Verwaltung gefassten Beschluss bezüglich des vorliegenden Antrags erwähnt sein).

Falls Sie nach diesen Schritten noch unzufrieden sind, ist es Ihnen möglich, eine Beschwerde bei dem *Vermittler der Wallonischen Region*, rue Lucien Namèche 54, 5000 Namur einzureichen.

E-Mail: [counrier@mediateur.wallonie.be](mailto:counrier@mediateur.wallonie.be) - Webseite: <http://mediateur.wallonie.be> – Grüne Nummer: 0800-19199

<sup>1</sup> Gesetz vom 8. Dezember 1992 über den Schutz des Privatlebens hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Gesehen, um dem Ministerialerlass vom 25. Januar 2010 zur Ausführung des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 29. Juni 2006 über die ermäßigten Steuersätze der Erbschafts- und Schenkungssteuer, insbesondere bei der Übertragung von Betrieben beigelegt zu werden.

Namur, den 25. Januar 2010.

Der Minister für Haushalt, Finanzen, Beschäftigung, Ausbildung und Sportwesen,  
A. ANTOINE